

170.00

0005B

ISCHE REVOLUTION

1e Sammlung zeitgemäßer Schriften

von Prof. Dr. H. H. Houben und Dr. E. Menke-Glückert

==== III. BAND =====

Können wir heute sozialisieren?

Eine Darstellung der sozialistischen
Lebensordnung und ihres Werdens

von

Dr. OTTO NEURATH
und WOLFGANG SCHUMANN

Leipzig 1919 • Verlag von Dr. Werner Klinkhardt

INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite
Vorwort	4
I. Was heißt: Sozialisieren?	5
Die Rationierung im Kriege. — Wechsel der Lebensordnung. — Das Materielle als Voraussetzung des Geistigen.	
II. Die geltende Lebensordnung.	12
Die freie Verkehrswirtschaft. — Die Reingewinnberechnung. — Unwirtschaftliche Zersplitterung. — Die Organisation der Messen. — Einkommensteuere-statistik. — Die überfüllte Wohnung. — Ernährungs- und Gesundheitslage. — Arbeitslosigkeit. — Der Anteil an der Kultur. — Geldbeutel und Bildung.	
III. Die sozialistische Lebensordnung	33
Verwaltungswirtschaft. — Der sozialistische Wirtschaftsplan. — Prämiensystem. — Arbeitskunst. — Geldlose Naturalwirtschaft. — Die Arbeitszeit.	
IV. Acht Fragen und Antworten	47
Weltmarktkonkurrenz. — Sicherung der Mindestlebenslage. — Anweisungsscheine mit freier Wahl. — Die Kunst im neuen Wirtschaftsplan.	
V. Wie sozialisiert man eine Gesellschaft? . . .	57
Das Zentralwirtschaftsamts. — Die Gesamtheit als Genossenschaft. — Entschädigung der Besitzer. — Rationierscheine als Bezahlscheine. — Einwände gegen sofortige Sozialisierung. — Notwendige Neuverteilung der Lebenslagen.	
VI. Sozialisierungsgesetze	70
Das Reichs-Sozialisierungsgesetz. — Sozialisierungsgesetze für Einzelstaaten. — Entwurf Kranold-Neurath-Schumann.	
VII. Literatur über Sozialisierung	80